

## **Tätigkeitsbericht 2015**

### **Verein Tierhilfe „We have a dream“ e. V.**

Der Verein verfolgt lt. Satzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Zweck des Vereins ist die Förderung des Tierschutzes, um Tiere vor psychischen und physischen Schaden zu bewahren.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch (Auszug §2 der Satzung):

- Die Rettung und Vermittlung bedürftiger, verlassener und von der Tötung bedrohter Tiere, besonders aus Rumänien, an Personen, Tierheime und Pflegestellen, die eine artgerechte Haltung und eine gewissenhafte Betreuung für diese Tiere bieten und dies glaubhaft erkennen lassen.
- Die Verbesserung der Lebensbedingungen bedürftiger Tiere im In- und Ausland, insbesondere in Rumänien, durch die Durchführung von Pflege- und Heilmaßnahmen, Schutzimpfungen, die tierärztliche Versorgung sowie die Unterstützung von Kastrationsmaßnahmen.
- Die Förderung, Betreuung und Unterstützung von Patenschaften für bedürftige Tiere.
- Die Unterhaltung von Rettungsstationen, Tierheimen und Gnadenhöfen.

#### **Der Satzungszweck wurde im Berichtszeitraum wie folgt verwirklicht:**

Seit Beginn unserer Vereinsarbeit im März 2015 unterstützen wir verschiedene Tierschützer/innen in Rumänien – hauptsächlich jedoch Adriana Popescu in DEVA und Ioana Sotir in BUKAREST – in ihrem Kampf für die Straßenhunde. In Deva wird ein kleines Tierheim (Shelter) mit ca. 45 Hunden unterhalten und in Bukarest werden mehrere Pflegestellen mit durchschnittlich zusammen 70 Hunden koordiniert.

Im Jahr 2015 konnten wir durchschnittlich 45 Tierpaten gewinnen, die für die monatliche Bereitstellung von Hundefutter, Halsbändern, Näpfen und ähnliches sorgen. Somit konnte ein durchschnittlicher Monatsbetrag von 730 Euro gezahlt werden. Eine Tierpatenschaft bedeutet keine vertragliche Leistung, sondern auf Freiwilligkeit beruhend und jederzeit beendbar. Ein – in PowerPoint erstelltes – Zertifikat erhält der Tierpate.

Es wurden viele Hundemamas mit ihren Welpen gerettet, so auch unsere MILA mit ihren 6 Babys. Sie durften dann von BACAU in unser Shelter nach Deva reisen, wo sie liebevoll versorgt wurden. Die Mama wurde anschließend kastriert, alle geimpft und gechipt. Auch unsere Hundemama LIFE wurde mit ihren 12 Hundebabys gerettet und mußte mit ihren Kindern 2 Wochen in der Tierklinik bleiben. Sie wurden bei einem Sturm verletzt. Auch Mama LIFE wurde anschließend kastriert.

Allein für Bukarest konnten in 2015 Kastrationen an den pubertierenden Hunden als auch für die liebevoll genannten „Kinder der Welt“ (in Feld und Wald lebende Hunde, die von Ioana mit Futter, Impfungen, Medikamenten und Kastrationen versorgt werden) vorgenommen werden. Die Zahl liegt hier bei 27.

Auch in Deva wurden von uns Impfungen und Kastrationen unterstützt. Hier lag die Zahl bei 27 Kastrationen. Alle Hunde (Bukarest und Deva) wurden fachgerecht geimpft und gechipt.

Eine genaue Zahl der geretteten Hunde ist nicht anzugeben, da manche Fellnasen in Rumänien vermittelt wurden oder es leider – trotz tierärztlicher Behandlung – nicht überlebten. Zu Zeiten der Welpenschwemmen gibt es teilweise wöchentlich bis zu 10 Neuzugänge bei den Tierschützern vor Ort. Im Durchschnitt versorgen wir 110 Hunde.

Im Oktober unterstützten wir Bukarest bei der Reparatur und Ausbau von Gehegen. Die Schutzhütten mussten zwingend repariert und isoliert werden. Im November startete ein Transporter – voll beladen mit Futter- und Sachspenden – in Richtung DEVA. Auch dieser wurde von uns organisiert und finanziert.

Die Rettung von bedürftigen Hunden, deren tierärztliche Versorgung und die Futterbereitstellung hat für uns oberste Priorität. Ein sehr hoher Kostenpunkt stellt für unseren Verein die Tierarztkosten dar. Viele der geretteten und aufgenommenen Hunde leiden an Parasiten u. ä. Manchmal treten schlimme Krankheiten auf, die eine längere Medikamentengabe erfordern. Auch die Reisevorbereitungen wie Mikrochip, Pass, Entwurmungen, Impfungen und Kastrationen stellen einen hohen Kostenfaktor dar. Diese werden hauptsächlich aus den Spendengeldern finanziert. In 2015 lagen die Tierarztkosten bei ca. 12.000 Euro. Hingegen die Futterkosten bei knapp 6.600 €.

Ein befreundeter Verein unterhält in Deutschland eine große Pflegestelle und konnte im Mai, Juni und November Hunde von den Tierschützerinnen zu sich nehmen. Im Durchschnitt waren es 5-10 Hunde. Auch diese unterstützten wir weiterhin bei Tierarztkosten bis zu ihrer Vermittlung.

**Bei folgenden Veranstaltungen präsentierten wir unseren Verein und stellten unsere Arbeit vor anhand eines Informationsstandes und persönlichen Gesprächen:**

- **16.05.2015** Großdemonstration in Frankfurt am Main „Yes We care!“ – Aufmerksam machen auf das Elend der Straßenhunde in Rumänien
- **31.05.2015** 2 Fest bei den Ponys in Thaleischweiler-Fröschen, Fest zu Gunsten der Tierschutzvereine und von Tierschutzprojekten
- **27.09.2015** Tierheim-Fest in Neuwied
- **05.+06.12.15** Weihnachtsmarkt am Augustiner in Erfurt
- **17.12.2015** Weihnachtsmarkt Domplatz in Erfurt